

Artikel vom 25.04.2017

[Maiaufruf der CSA 2017](#)

Maiaufruf der CSA 2017



Die Situation der Beschäftigten im Freistaat Bayern ist gut. Arbeitsperspektiven und die Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit sind im Freistaat Bayern besser als in allen anderen Ländern. Doch anlässlich des Maifeiertages 2017 gilt es auch festzustellen, dass es allgemeine Herausforderungen in unserem Land gibt, die dringend gelöst werden müssen.

Wir brauchen in unserem Land wieder mehr Tarifverträge und Tarifbindungen, da dies Verlässlichkeit und gute Lohnbedingungen bedeutet. Dazu müssen Allgemein-Verbindlichkeitserklärungen und die Bedingungen bei der öffentlichen Auftragsvergabe weiter verbessert werden.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt (Wirtschaft und Arbeit 4.0) darf Arbeitnehmerrechte nicht aushöhlen und die Beschäftigten gerade bei der Gestaltung der Arbeitszeit nicht schlechter stellen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat auch in der Arbeitsmarkt- und Tarifpolitik Priorität.

Die Migrations- und Zuwanderungssituation darf weiterhin nicht zu Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt führen. Sprachkompetenz, Ausbildung und Beschäftigung sind hierfür die wichtigsten Voraussetzungen.

Die Christlich-Soziale Arbeitnehmerschaft als Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der CSU steht an der Seite der Beschäftigten in den unterschiedlichsten Situationen. Auch die, die aufgrund ihrer familiären Situation, Krankheit oder Behinderung Arbeit suchen, finden unsere vorrangige Unterstützung.

Joachim Unterländer, MdL

CSA-Landesvorsitzender